

Die europäischen Aktienmärkte suchen eine Richtung

Der Stoxx-600-Index steigt nachdem die Ukraine einer 30-tägigen Waffenruhe zugestimmt hatte. Die anhaltende geopolitische Unsicherheit bleibt jedoch ein zentrales Thema, insbesondere im Hinblick auf die Reaktion der EU auf die US-Zollpolitik. Die Einführung eigener Gegenmaßnahmen zu den US-Zöllen auf Stahl und Aluminium deutet auf anhaltende Handelsspannungen hin. Damit nicht genug, bleibt noch die Hängepartie um die Reform der Schuldenbremse und die damit verbundene Kreditaufnahme für Verteidigung und Infrastruktur in Deutschland.

Die Märkte reagieren empfindlich auf Trumps Äußerungen zur Wirtschaftslage, und seine Beschwichtigungsversuche reichen nicht aus, um die Rezessionsängste zu zerstreuen. Nicht nur fundamentale Modelle wie das der Atlanta Fed deuten auf einen Abschwung in den USA hin. Die wachsende Skepsis gegenüber den US-Konjunkturaussichten veranlasste die Strategen der Goldman Sachs Group Inc. dazu, ihr Kursziel für den S&P 500 zu senken und sich damit einem wachsenden Chor von Banken anzuschließen, die sich angesichts der zunehmenden geopolitischen Unsicherheiten besorgt über das Wirtschaftswachstum äußern.

Trump gerät unter Druck seitens der Wirtschaft, die angeblich ein Vorziehen der Steuererleichterungen fordert. Trump sagte bei einem Treffen des Business Roundtable zu Topmanagern, dass er schnelle Genehmigungen als Priorität ansehe, insbesondere in Bezug auf laxere Umweltvorschriften, und dass er plane, in Kürze ein großes Stromprojekt anzukündigen. Er wiederholte auch den Vorschlag, die Unternehmenssteuern für Firmen zu senken, die ihre Produkte in den USA herstellen. Die Republikaner im Repräsentantenhaus haben unterdessen ein Gesetz verabschiedet, das die US-Regierung über die am Samstag auslaufende Frist für die Schließung der Regierung hinaus

offen halten soll. Um Gesetz zu werden, wird der Entwurf voraussichtlich die Unterstützung von mindestens acht Demokraten im Senat benötigen.

Die Märkte zeigen eine anhaltend hohe Volatilität: Der VIX-Index, der die Schwankungsbreite der Aktienmärkte misst, erreichte den höchsten Stand seit August. Auch am Anleihemarkt bleibt die Nervosität hoch, da unklar ist, wie schnell und wie stark die Fed die Zinsen senken wird. Zusätzlich belasten die sich zuspitzenden Zollstreitigkeiten mit Kanada sowie Unsicherheiten über die US-Fiskalpolitik und Investitionsprogramme die Märkte. Angesichts der starken Kursverluste ist es erstaunlich, wie wenig Put-Optionen im Vergleich zu Call-Optionen auf US-Aktien zu Absicherungszwecken gekauft wurden.

Die asiatischen Märkte zeigten dementsprechend ein gemischtes Bild. Während sich der südkoreanische Kospi deutlich erholte, gaben die chinesischen Börsen nach. Der Nikkei 225 bewegte sich kaum, während der australische Leitindex S&P/ASX 200 nachgab. China bestellte Manager von Walmart ein, um seinen Unmut über die Handelspraktiken des US-Einzelhändlers zum Ausdruck zu bringen. Ausländische Anleger nahmen in China Gewinne mit, nachdem sich der Markt im Vergleich zu den USA gut entwickelt hatte. In Südkorea sorgten überraschend positive Arbeitsmarktdaten für gute Stimmung. Das taiwanesisches Unternehmen TSMC verhandelt mit Nvidia, AMD und Broadcom über eine Beteiligung an einem Unternehmen, das Intels Fabriken betreiben würde, berichtet Reuters. Ein solcher Deal müsste von der Trump-Regierung genehmigt werden, zeigt aber, wie schnell Unternehmen versuchen, mit ihrer Produktion in den USA Fuß zu fassen.

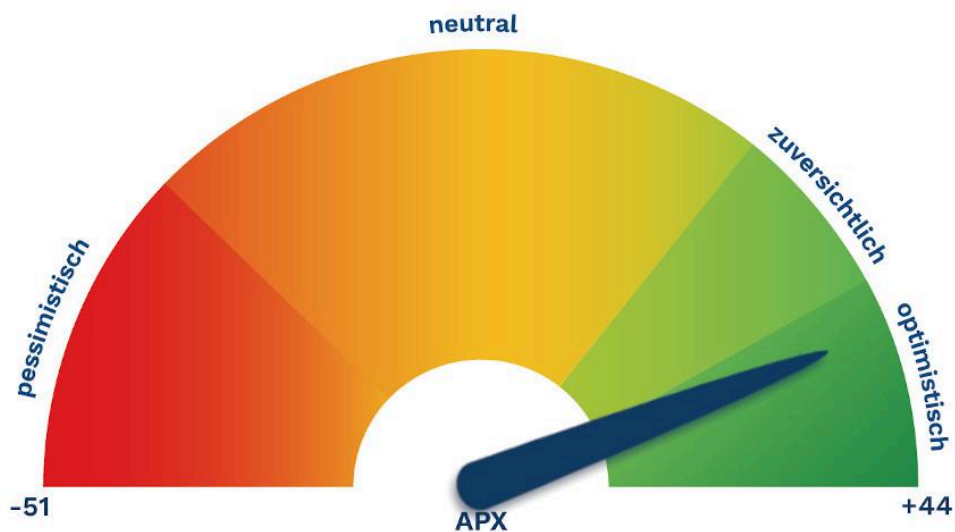
Der [apano](#) Börsenstimmungsindex rutscht um sieben auf Null Punkte, was immer noch im neutralen Bereich liegt. Gold, Kreditausfallrisiken kosten Punkte.

Bereits seit 2012 misst und veröffentlicht das Investment-Team

von [apano Investments](#) die globale Börsenstimmung. Dieser apano-Börsen-Stimmungsindex APX dient dabei unter anderem als Steuerungsinstrument für den erfolgreichen, ETF-basierten Aktienfonds mit Wertsicherungskonzept „apano Global Systematik“ (WKN: A14UWW).

apano Börsen-Stimmungsindex (APX)

Stand 08.10.2025



Dies ist keine Anlageberatung. Bitte informiert euch vor einer Geldanlage über die Risiken und beachtet unsere Hinweise [hier](#).